

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

11 (11.1.1904) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 11. Zweites Blatt.

Montag, den 11. Januar

1904.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 1661. III. Die Feststellung der Baufluchten in der Lameystraße betreffend.

In der Bezirksratsitzung vom 24. November 1903 wurden gemäß Art. 2 des Ortsstraßengesetzes vom 6. Juli 1896 die Straßen- und Baufluchten am Nordende der Lameystraße bis zur Rheinstraße nach Maßgabe des Antrags des Stadtrats vom 14. August 1903 Nr. 16001 und des Plans des Tiefbauamts vom 12. Juni 1903 unter Verwerfung der erhobenen Einsprachen festgestellt.

Der Plan liegt während 2 Wochen vom Tage der Ausgabe des diese Bekanntmachung enthaltenden Tagblattes auf der Kanzlei des städtischen Tiefbauamts, Rathaus, Zimmer 130, 3. Stock, zur Einsicht offen.

Karlsruhe, den 5. Januar 1904.

Großh. Bezirksamt.

Föhrenbach.

Kappes.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band I O.B. 26 Seite 213/14 ist zur Firma Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Breiherfabrikation (vormals G. Sinner) in Grünwinkel (Baden) mit Zweigniederlassungen in Käferthal, Berlin, Stettin und Neufahrwasser eingetragen: Nr. 7. Julius Sinner ist aus dem Vorstand ausgetreten. Es sind bestellt: zum Vorstandsmitglied Hans Friedrich in Grünwinkel, als stellvertretende Vorstandsmitglieder: Edmund Bohnenbusch, Rudolf Lindemann, Emil Günthel und Robert Sinner jr., sämtliche in Grünwinkel, Ernst Sinner in Käferthal, als Prokuristen: Wilhelm Burkhardt in Grünwinkel und Franz v. Zaleski in Neufahrwasser mit der Berechtigung, in Collectivform nach § 10 des Statuts zu zeichnen. Die Procura des Ferdinand Friß, Walter Kirberg, Hans Friedrich, Edmund Bohnenbusch, Rudolf Lindemann und Emil Günthel ist erloschen.

Karlsruhe, den 8. Januar 1904.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band I O.B. 41 Seite 363/4 ist zur Firma Badische Feuerversicherungsbank, Karlsruhe, eingetragen: Nr. 2. Heinrich Log, Karlsruhe, ist als weiteres Vorstandsmitglied bestellt. Die Procura des Rudolf Laga ist erloschen; Kaufmann Adam Fischer in Karlsruhe ist als Prokurist bestellt mit der Befugnis, die Firma in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitglied oder einem Prokuristen zu zeichnen.

Karlsruhe, den 9. Januar 1904.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band I O.B. 47 Seite 421/2 ist zur Firma Corpshausgesellschaft Frankonia mit beschränkter Haftung, Karlsruhe, eingetragen: Nr. 3. Die Vertretungsbefugnis der Geschäftsführer Heinrich Abela, Bahnbauinspektor, und Eugen Kling, OBERINGENIEUR, ist erloschen; an deren Stelle sind Heinrich Zimmermann, Postbaurat, Karlsruhe, und Julius Schweinfurth, Baurat, Heidelberg, zu Geschäftsführern gewählt.

Karlsruhe, den 9. Januar 1904.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Vereinsregister ist zu Band 2 O.B. 1 Seite 1/2 eingetragen: Nr. 1. Name und Sitz: Badische Landesbibelgesellschaft, Karlsruhe. Die Satzung ist am 25. November 1903 errichtet worden. Vorstand: Friedrich Dehler, Prälat, Karlsruhe. Stellvertreter: Hofprediger Fischer, Karlsruhe.

Karlsruhe, den 9. Januar 1904.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Vereinsregister ist zu Band I O.B. 68 Seite 491/2 eingetragen: Nr. 1. Name und Sitz: Verein „Rechtsauskunftsstelle für Frauen“, Karlsruhe. Die Satzung ist am 27. November 1903 errichtet. Vorstand: 1. Frau Oberschulrat Mary Agnes Rebmann, I. Vorsitzende; 2. Waleka Klebs, II. Vorsitzende; 3. Frau Antonie Elfas, Kassensführerin; 4. Frau Johanna Wolff, I. Stellvertreterin; 5. Dr. Marie Baum, II. Stellvertreterin, alle in Karlsruhe.

Karlsruhe, den 5. Januar 1904.

Großh. Amtsgericht III.

Stand der Badischen Bank

am 7. Januar 1904.

Activa.			Passiva.		
Metallbestand	M	8 675 597 35	Grundcapital	M	9 000 000 —
Reichskassenscheine	"	10 880 —	Reservefond	"	1 982 087 58
Noten anderer Banken	"	1 356 300 —	Umlaufende Noten	"	19 999 000 —
Wechselbestand	"	22 188 491 89	Täglich fällige Verbindlichkeiten	"	13 757 577 76
Lombard-Forderungen	"	11 200 135 —	An Kündigungsfrist gebund. Verbindlichkeiten	"	50 000 —
Effecten	"	376 564 72	Sonstige Passiva	"	1 218 861 05
Sonstige Activa	"	2 199 557 43			
	M	46 007 526 89		M	46 007 526 89

Die weiter begebenen, noch nicht fälligen deutschen Wechsel betragen M 1 029 417,63.

Badischer Frauenverein.

Am 1. April d. J. beginnt der erste Unterrichtskurs zur Ausbildung in der Krankenpflege im Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus dahier und im Akademischen Krankenhaus in Heidelberg.

Diesem Unterrichtskurs soll am 15. Februar d. J. beginnend im Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus in Karlsruhe eine Unterweisung im Kochen einfacher Kost und in hauswirtschaftlichen Arbeiten vorhergehen.

In Verbindung mit dem am 1. April bzw. 15. Februar d. J. beginnenden Unterrichtskurs in der

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 12. Januar 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Chiffonnieres, 4 Vertikos, 1 Buffet, 2 Schreibtische, 1 Sekretär, 4 Kommoden, 2 Waschkommoden, 1 Tisch, 4 Sofas, 1 photogr. Apparat, 1 vollständiges Bett, 10 Bilder, 60 Stück versch. Porzellan und Gläser, 1 Laterne, 1 Dreirad, 10 Str. Aufkohlen.

Karlsruhe, den 10. Januar 1904.

Grether, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 13. Januar 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Ladenschränke, 1 Ladentische mit Kull, 1 Schreibbureau, 3 Konsolen mit Spiegel, 2 Vertikos, 1 großen Standspiegel, 2 Kanapees, 4 Bildertafeln, 1 Stager, 2 Kommoden, 1 Waschtisch, 1 Kleiderschrank, 19 Havelocks.

Karlsruhe, den 11. Januar 1904.

Vertwart, Gerichtsvollzieher.

Fiedermann zufrieden!

21.

Krankenpflege im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim hier soll auch die Ausbildung von **Haushaltungs- und Wirtschaftsschwester** erfolgen, welche die Leitung des Hauswesens, der Hauswirtschaft, der Küche usw. in Krankenanstalten übernehmen und die Wäsche, die Bügel- und Näharbeiten in diesen Anstalten besorgen sollen. Die hierzu sich meldenden Schülerinnen haben, um als Schwester in den Verband eintreten zu können, an einem theoretischen Unterrichtskurs in der Krankenpflege, jedoch ohne nachfolgende praktische Verwendung an derselben Teil zu nehmen.

Es ergeht an diejenigen mindestens 20 Jahre alten Mädchen, welche sich der Krankenpflege oder der Mithilfe bei der Führung der Haushaltung und Wirtschaft in einer Krankenanstalt widmen wollen, die Aufforderung, sich baldigst bei dem unterzeichneten Vorstand schriftlich oder persönlich zu melden, wobei anzugeben ist, ob die Aufnahme zum 1. April d. J. oder schon zum 15. Februar d. J. gewünscht wird. Wir bemerken noch, daß der Eintritt auch zu jeder andern Zeit erfolgen kann, in welchem Falle die Bewerberin bis zum Beginn des Unterrichts praktisch in der Krankenpflege bzw. im Haushalt beschäftigt wird.

Karlsruhe, den 7. Januar 1904.

Der Vorstand der Abteilung III.

Versteigerung.

21. Dienstag, den 12. Januar, nachmittags 2 Uhr, wird im Auftrage **Gasanstraße 9** die ganze, wenig gebrauchte Badeeinrichtung gegen bar öffentlich versteigert:

7 Stück eiserner Senfkästen, 6 Dampfrohren, Doucheeinrichtungen, verschiedene Messinghähnen, Gas- und Wasserrohren, 1 Dampfessel mit Zugehör, 2 Wasserreservoirs, 1 Brunnenstod mit Kupferrohr u. Pumpwerk, 7 Stück hölzerne Badewannen und 3 kleinere Tische, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 12. Januar 1904, vormittags 10 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 **Chiffonnieres**, 1 doppel-türigen Kleiderschrank, 1 Standuhr, 2 **Waschkommoden** mit Marmorplatte, 1 **Diwan**, 1 **Vertiko**, 1 **Schreibtisch** mit Aufsatz, 1 vier-eckigen Tisch, 1 kleinen Musikautomat, 1 großen Spiegel, 22 große **Regulateure** (neu), teilweise mit Gewichten, 1 **Ladentische**, 1 **Glasschrank**, 1 **Schaufenstereinrichtung**, 1 **Blumentisch**, eine **Partie Weckeruhren**, **Uhrketten**, **Ohringe**, **Broschen**, **Vorstechnadeln**, **Standuhren**, **Armbänder**, **Wanduhren**, **Küchen- u. Ganguhren**, **Uhrengläser**, **Uhrengelände** und **sonstige Gegenstände**, 1 Nähmaschine, 1 Paar **Rohrlackstiefel**, ca 20 Kilo **Salatöl**, 1 **Decimalwaage**, 1 **Warenschrank**, 1 kleine **Brückenwaage**, 1 **Lampendöbehälter** mit ca. 25 Kilo **Leinöl**, 1 **Chiffonniere** und 1 **Bild** (Delgemälde).

Die Versteigerung der fettgedruckten Gegenstände findet voraussichtlich bestimmt statt, und zwar der Möbel von vormittags 10 Uhr ab in der **Kronenstraße 49** und der übrigen Gegenstände von nachmittags 2 Uhr ab im **Pfandlokal**.

Karlsruhe, den 10. Januar 1904.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 14. Januar 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal hier **Waldhornstraße 19** gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 125 m **Luchshosenstoff**, 1 **Ladentisch**, 2 **Ladenschäfte**, 95 m **Leinwand**, 14 m **Winterüberzieherstoff**, 122 m **Luchshosenstoff**, 120 m **Futterstoff**, 16 m **Atlas**, 1 vollständiges **Bett**, 1 **Salontisch**, 1 **eichenes Buffet**.

Karlsruhe, den 10. Januar 1904.

Göpflich, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. **Akademiestraße 14** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. Anzusehen von 11-4 Uhr.

— **Bahnhofstraße 26** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Beierheimer Allee 5, inmitten eines großen **Gartenparkes**, vis-à-vis vom **Stadtpark** gelegen, ist eine sehr schöne **Wohnung** im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, wovon 1 Zimmer mit **Balkon**, **Küche**, 2 **Dachstockzimmern**, 2 **Kellergelassen**, **Klosett** und allem sonstigen **Zugehör**, sofort oder später an eine **kleine, ordnungsliebende Familie** zu vermieten. Näheres nebenan beim **Hauseigentümer** Nr. 7. Mietpreis 700 M.

*2.1. **Kaiser-Allee 35** ist eine **Wohnung** ohne **Vis-à-vis**, bestehend aus vier Zimmern, Küche, Keller etc., auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Gartenstraße 19 ist im 3. Stock eine **schöne herrschaftliche 5 Zimmerwohnung**, vornen ohne **Vis-à-vis**, hinten mit freier **Gartenausicht**, **Badezimmer** und sonstigen reichlichen **Zugehör** auf den 1. April 1904 zu vermieten. Näheres beim **Eigentümer** nebenan Nr. 17, parterre.

— **Klauprechtstraße** ist eine **Wohnung** im **Seitenbau** von zwei Zimmern und **Zugehör** auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen **Koonstraße 7** im **Laden**.

— **Kuisenstraße 2a** ist eine **schöne Wohnung** von 4 Zimmern nebst **Zugehör** eventl. **sofort** oder auf 1. April 1. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* **Marienstraße 19** ist eine **Mansardenwohnung** von 2-3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* **Mathysstraße 10**, am **Sonntagplatz**, sind **Herrschaftswohnungen** von 4, 5, 6 oder 9 Zimmern mit **Balkon**, **Badezimmer** nebst reichlichem **Zugehör** zu vermieten. Näheres eine **Treppe** hoch links.

— **Uhandstraße 17** sind sehr **schöne Wohnungen** von je 2 **großen Zimmern** mit **Küche**, **Mansarde** und allem sonstigen **Zugehör** per sofort an **ordnungsliebende Leute** zu vermieten:

a. im **Dachstock** des **Vorderhauses**,
b. " 2. Stock " **Seitenbaues**.

Näheres daselbst im **Seitenbau**, 3. Stock, oder im **Baubureau** **Kuisenstraße 37**.

*3.1. Eine **schöne Wohnung** im 3. Stock von 2 Zimmern und **Küche** ist auf 1. April zu vermieten: **Marienstraße 56**, parterre.

— **5 Zimmerwohnung** mit **Balkon** und **Badezimmer** in **schöner**, **freier Lage** ist auf 1. April zu vermieten: **Leisingstraße 1a**, 3 **Trepven**.

*2.1. **Sofienstraße 134** ist der 1. Stock von 3 **großen Zimmern**, **Bad** und sonstigen **Zugehör** nebst **Gartengemüß** auf 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Eine schöne Wohnung im 5. Stock, **Hinterhaus**, von 3 kl. Zimmern und **Zugehör** zu vermieten. Preis 290 Mark. Näheres **Kaiserstraße 60** bei **Fr. Meit** im **Laden**.

Bismarckstraße 29 **schöne Parterrewohnung** per 1. April **preiswert** zu vermieten. 5 Zimmer, **Küche**, 2 **Mansarden**, 2 **Keller**. Zu besicht. zwischen 11 und 4 Uhr. *2.1.

5.1. **Sofienstraße 52** eine **freundliche 5 bzw. 7 Zimmerwohnung** mit allem **Zugehör** auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock oder **Erbprinzenstr. 12**, parterre. 5.1.

Wilhelmstraße 4, 1. Stock, **Vorderhaus**, 5 Zimmer, **Küche** u. **Zugehör** auf 1. April.

3. Stock, **Seitenbau**, **Dachstock**, 2 **Wohnungen** von 3 und 4 Zimmern, **Küche** etc. baldigst zu vermieten. **Auskunft** daselbst im 3. Stock, **Vorderhaus**, ob. **Schützenstr. 12**, **Bureau Lacroix & Christ**. 4.1.

* **Gebladen**, schöner, geräumiger, in **bester Lage** der **Südweststadt**, ist mit oder ohne 4 **Zimmerwohnung** nebst **reichl. Zugehör** zu vermieten. Näheres **Mathysstraße 10**, eine **Treppe** hoch links.

* **Wohnung** von 3 event. 2 Zimmern mit **Zugehör** in der **Nähe** des **Durladertores**, auf 1. Februar gesucht. **Offerten** zu richten: **Gottesauerstraße 29**, 4. Stock.

Zu vermieten. *2.1. Ein **schönes Zimmer** mit einem oder zwei **Betten** per sofort zu vermieten: **Schützenstraße 57**, parterre.

Ein unmöbliertes Zimmer

3.1. **Augustastr. 3** auf 1. Februar oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock oder **Erbprinzenstraße 12**, parterre.

Sirischstraße 13

sind zwei **freundliche Schlafstellen** mit **ganzer Pension** sofort zu vermieten. Ebenfalls können noch einige **solide Arbeiter** an einem **guten, kräftigen Mittag- u. Abendisch** teilnehmen. Zu erfr. parterre.

Kost und Wohnung.

* Ein **besserer Arbeiter** erhält **Kost und Wohnung**; auch erhalten noch einige **Herren Mittag- und Abendisch**: **Kronenstraße 34** im 1. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Ein **großes resp. zwei Zimmer** in **ruhiger Lage** auf 1. Februar zu mieten gesucht. **Offerten** mit **näheren Angaben** unter Nr. 343 an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

* **Zu vergeben**

M. 50000

auf **zweite Hypothek** auf **nur prima Objekt**. **Offerten** unter Nr. 304 an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

3000 - 4000 Mark

werden von einem **soliden Geschäftsmann** gegen **genügende Sicherheit** auf **Hypothek-Eintrag** und **guter Verzinsung** sofort aufzunehmen gesucht. **Rückzahlung** nach **Vereinbarung**. **Darleher** wollen ihre **Adresse** unter Nr. 346 im **Kontor** des **Tagblattes** abgeben.

Stellen-Anträge.

Wir suchen zu **möglichst sofortigem Eintritt** einen **jungen Kontoristen** mit **guter Schulbildung**, der **perfekter Stenograph** und in der **Handhabung** der **Post-Schreibmaschine** durchaus **bewandert** ist. **Geeignete Bewerber** wollen sich **schriftlich** mit **Lebenslauf**, **Angabe** der **Gehaltsansprüche** und **Einsendung** von **Zeugnis-Abdrücken** an die **Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe** wenden.

Fleißiges Mädchen für **Haus- und Küchenarbeit** sofort gesucht.

Alte Brauerei Prinz, Herrenstraße 4.

Mädchen

mit **hübscher Handschrift** für **leichte Kontorarbeiten** zu **sofortigem Eintritt** gesucht. **Offerten** mit **Gehaltsanspruch** unter Nr. 344 an das **Kontor** des **Tagbl.** erbeten. 2.1.

Solides Hausmädchen

sofort gesucht. **Hotel Leicht**, **Kreuzstraße 19**.

W. Ein **jüngeres, fleißiges Mädchen** als **Beihilfe** in ein **Buffet** gesucht. **J. Wolfarth's Bureau**, **Adlerstraße 38**.

Ein Küchenmädchen

bei **hohem Lohn** gesucht.

Restaurant Frankeneck.

Mädchen

für **leichte Beschäftigung** werden **angenommen**: **Waldhornstraße 22**.

Junger Mann

mit **hübscher Handschrift** für ein **Fabrik-Kontor** zu **alsbaldigem Eintritt** gesucht. **Ausführliche Offerten** mit **Zeugnisabdrücken** und **Gehaltsansprüchen** befördert unter Nr. 347 das **Kontor** des **Tagblattes**. 2.1.

Zuspektor

für Einbruch-, Diebstahl- und Feuerver-
sicherung unter günstigen Bedingungen
von einer ersten deutschen Gesellschaft gesucht.
Offerten unter O. 170 an Haasenstein &
Vogler, A.-G., Karlsruhe. 21.

Stelle-Gesuch.

* Ein ordentliches, sauberes, ehrliches
Zimmermädchen
sucht per 15. Januar Stellung. Zu erfragen Krieg-
straße 42, 2. Stock.

Kleidermacherin

empfehl ich im Anfertigen von Damenkleidern
und Kindergarderoben sowie im Abändern in
und außer dem Hause. Dienstboten werden berück-
sichtigt. Näheres Bähringerstraße 1, 3. Stock.
* Fr. Schäfer.

Kleidermacherin

empfehl ich im Anfertigen von Damenkleidern
und Kindergarderoben sowie im Abändern in
und außer dem Hause. Dienstboten werden berück-
sichtigt. Näheres Amalienstraße 5, Hinterh., part.

Empfehlung.

* Ein Fräulein empfehl ich im Anfertigen von
Damen- und Kinderkleidern, sowie im Um-
ändern derselben in und außer dem Hause. Näheres
Scheffelstraße 62, Hinterhaus.

Uhren-Reparaturen

jeder Art im Spezial-Uhrgeschäft, auch Gold-
und Silberwaren zc. Dentbar billigste Preise
unter Garantie. **Fr. Buhlinger,**
10.1. Kronenstraße 49.

Verloren

Samstag abend ein Zwicker mit Ketten durch
die Wald- und Sofienstraße. Abzugeben gegen Be-
lohnung: Westendstraße 8 II.

Entlaufen

Freitag früh ein Dachshund, schwarz mit braunen
Abzeichen, neues gelbes Halsband. Bitte um
Nachricht resp. Ablieferung gegen Belohnung: Bunsen-
straße 5 III.

Bauplastkauf.

* Gegen einen Restkaufschilling von 10 000 M.,
1/2 jährlich kündbar, wird ein Bauplast zu kaufen
gesucht. Offerten unter Nr. 345 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

* Eine schöne eichene Kinderbettstelle, 1 fast neuer
Kinderwagen, 1 Kinderstuhl, 1 Waschränken,
2 eiserne Waschtische, 1 Stehleiter, 1 Gasherd (3 flam-
mig), 1 Handnähmaschine, 1 zweiarmer Gasleuchter
(Auerlicht), 1 Gasarm mit Gelenk, 1 Kopierpresse,
1 fl. Stehpult, 8 Tischböcke, 1 Hobelbank nebst versch.
Schreinerwerkzeug, 1 große Waschanlage, fast neu.
Näheres durch D. W. Windecker's Möbeltransport-
geschäft, Kaiserstraße 225.

* Trumeau, ganz neu, sehr groß u. hocheleg.,
m. starkem geschliff. Glas, Säulen u. Stufe 35 M.,
große, eleg. eiserne Kinderbettstelle, neu, 13 M. 50 P.,
sehr gut gehender großer Regulator m. Schlagwerk
12 M. sind zu verkaufen: Erbprinzenstr. 30, 2. St.

Restkaufschilling.

* Privatmann würde gerne einen solchen im Be-
trage von 5000 bis 6000 Mark ankaufen.
Gefl. Offerten unter Nr. 342 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Französisch.

* 21. Professeur Desleau
erteilt gründl. Unterricht in der französischen
Sprache. S'adresser 72 Lessingstrasse III.

Näh- und Zuschneideschule.

* Mache die ergebenste Mitteilung, daß ich in
meinem Zeichenunterricht für Private 2 Zeichenkurse
und für Beruf 3 Zeichenkurse eingerichtet habe. Außer-
dem wird auch im Anprobieren, Zuschneiden und
Anfertigen aller Gegenstände der Damengarderobe
nach dem neuesten Pariser, Wiener und englischen
Schmitt Unterricht erteilt.
Um geneigten Zuspruch bittet

J. Erhardt, akad. geprüfte Zuschneiderin,
Marktgrafenstraße 30 a III (Lidellplatz).
Näheres durch Prospekte.

[3]

I. Balkonplatz,

erste Reihe, wird sofort oder später abgegeben unter
Preisermäßigung. Näheres im Kontor des Tag-
blattes. *33.

Rhein-u. Moselweine

von
Karl Acker, Wiesbaden,
von M. L.— p. Fl. an
empfehl

Karl Baumann,
Akademiestrasse 20.

Souchong-Thee,

offen, von Mk. 2.50 bis Mk. 6.— per Pfd.,

Souchong-Melange,

1/2 Pfd.-Pakete von 25 bis 75 Pfg.,
1/4 Pfd.-Pakete à 50 Pfg. bis Mk. 1.50,
in 1/2 Pfd.-Packung à Mk. 1.— bis Mk. 3.—,

Kakao,

Ia deutschen und holländer, offen und in
Dosen von Mk. 2.20 bis Mk. 3.— p. Pfd.,

Cognac,

deutschen u. französischen, nur Ia Marken
von Mk. 2.— bis Mk. 5.— per 1/4 L.-Flasche,

Arac, Rum,

**Kirschen-u. Zwetschgenwasser,
Himbeer-u. Wachholderbeergeist**

in nur
alten und feinsten Qualitäten

offen und in Flaschen

6.1. empfehl

W. Erb, am Lidellplatz.

Telephon 495.

Dauermaronen,

tadellose, unverdorbene Ware, so lange Vorrat, per
Pfd. 15 P. empfehl

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Täglich abends von 1/2 7—1/2 8 Uhr

warmen Schinken

1/4 Pfund 50 Pfg. empfehl

Delikatessen-Konsum

Jos. Blas,
Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Kieler Bücklinge,

täglich frisch vom Rauch eintreffend, empfehle per
Stück 7 P., für Wiederverkäufer 40 Stück-Kistchen
M. 2.20.

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Moninger Bier,

1/4 Fl. 18 Pfg., 1/2 Fl. 9 Pfg.

Moninger Bier,

1/4 Fl. 20 Pfg., 1/2 Fl. 10 Pfg.

Münchener Bier,

1/4 Fl. 28 Pfg., 1/2 Fl. 14 Pfg.

Kulmbacher Bier,

1/4 Fl. 28 Pfg., 1/2 Fl. 14 Pfg.

täglich frische Füllung bei

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Billinger, Wiener

und Frankf. Bratwürste

täglich frisch

empfehlen

Gebrüder Hensel, Großh. Hoflieferanten.

Centrifugen-Süßrahmtafelbutter,

täglich frisch eintreffend, empfehle zum jeweiligen
billigsten Tagespreis. Wiederverkäufer u. größere
Konsumenten als regelmäßige Abnehmer, auch
gegen Jahresvertrag, erwünscht.

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Margarine,

besten Erzeugnis für Naturbutter, schäumt, bräunt und
duftet wie feinste Butter
Krautengummi p. Pfd. 75 P., bei 5 Pfd. p. Pfd. 70 P.,
Triumph p. Pfd. 68 P., bei 5 Pfd. per Pfd. 65 P.
empfehl

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Jos. Meess,

Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstraße 29.

Gas- und Wasser-
anlagen,
Alosett- und Badein-
richtungen,
Saublerei,
Reparaturen
unter Garantie
billigt.

Reparaturen 52.44.

an Fahrrädern, Nähmaschinen, An-
legen von Haus-Telegraphen u. s. w.
werden prompt und billigt angefertigt bei
F. H. Batsch, Adlerstraße 8, Laden.
Großes Lager in neuen Fahrrädern u.
Nähmaschinen, nur bewährte Fabrikate,
sowie sämtliche Ersatz- u. Zubehörteile. Ge-
brauchte Fahrräder u. Nähmaschinen billigt.
Waffen-Munition.



1841.

Karlsruher Liederfranz.

Wegen Erkrankung des Herrn Chor-
meisters findet heute Montag, den
11. or. und morgen Dienstag, den
12. or.

keine Chorprobe

statt.
Donnerstag, den 14. or. ist,
wenn keine gegenteilige Nachricht erfolgt,

Gesamt-Probe.

2.1. Der Vorstand.

**Verlobungs-, Hochzeits-,
Gelegenheits-Geschenke**

= Neuheiten jeder Art =
in allen Preislagen bei

Friedrich Bloss
Grossherzoglicher Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Ueberall zu haben.
Kalodont
unentbehrliche Zahn-Crème,
erhält die Zähne rein, weiss und gesund.

E. Krieger,
Kaiserstrasse 11,
empfiehlt als Spezialität
Siebe, Drahtgewebe,
- Drahtgeflechte,
Drahtzäune u. c.

Grossherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 12. Januar. 30. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Rigoletto.** Oper in 4 Akten nach Viktor Hugo's „le roi s'amuse“ von F. M. Piave. Musik von G. Verdi. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Donnerstag, den 14. Januar. 29. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Die schiefmännliche Altmuth.** Lustspiel in 3 Akten von Friedrich Bartels. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Freitag, den 15. Januar. 30. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Hans Seiling.** Romantische Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel von Eduard Devrient. Musik von Marschner. Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 16. Januar. 31. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 11 Uhr.

Sonntag, den 17. Januar. 31. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Die verkaufte Braut.** Komische Oper in 3 Akten von Karl Sabina. Deutsch von Max Kalbeck. Musik von Friedr. Smetana. Anfang 1/2 7 Uhr.

Theater in Baden.
Montag, den 11. Januar. 12. Abonnements-Vorstellung. Zum erstenmal: **Die schiefmännliche Altmuth.** Lustspiel in 3 Akten von Friedrich Bartels. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Achtung! Garantiert nächste Ziehung! Achtung!
bereits am 23. Januar 1904.
der Karlsruher Lotterie Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk.
Porto und Liste 25 Pfg.
Gesamtgewinne i. W. Mk. 26 000
Hauptgewinn Mk. 8 000
bar Geld mit 90 % garantiert! Kleine Loszahl!
erhältlich bei **J. Stürmer, General-Agent, Strassburg i. E.**
Hier bei: Carl Götz, Hebelstrasse 11/15,
Chr. Wieder; L. Michel; Jac Heppes. 20.12.

Frischer italienischer Salat
eingetroffen per Pfund 24 Pfennig.
Blumenkohl à 15 Pfennig.
Partie Mandarinen in Kartons à 25 Stück
Markt 1.30 bis 1.50.
J. Della Bona,
Telephon 1574. Erbprinzenstrasse 28. 2.2.

Verein für ev. Kirchenmusik.

Wiederbeginn der regelmäßigen Proben heute abend präzis 8 1/2 Uhr. Um vollständiges Erscheinen wird gebeten. Neuanmeldungen sind erwünscht und werden entgegengenommen im Probe-lokal Waldstraße 83.

**Sämtliche Sorten
Frachtbriefe und
Deklarationen**

für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Russland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Einbrüche, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung,
Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 10. Januar.
Ein 20 Jahre alter Schlosser aus Stuttgart, der bei einem hiesigen Konditor als Ausläufer in Stellung war und am 8. ds. Rechnungen austragen sollte, ging hin, quittierte dieselben mit dem Namen seines Arbeitgebers, stellte die quittierten Rechnungen zu, erhob das Geld und ging mit etwa 60 M. flüchtig. — In letzter Zeit taucht hier wieder ein Heirats-schwindler aus Zentern auf, der sich an Dienst-mädchen heran macht, ihnen vorgibt, er sei Maschinen-führer an der Bahn und sucht von ihnen ihre Ersparnisse zur Anschaffung von Möbeln oder Leistung seiner Kautions zu erlangen, hat auf diese Weise 2 Mädchen betrogen. Benahe wäre es ihm auch gelungen, von dem einen Mädchen 200 M. zu erschwindeln, wenn es nicht im letzten Augenblick ihre Dienstherrin in Kenntnis setzte, die es vor dem Schwindler warnte. — Auch 2 Haftgeldschwinderinnen machen sich in den letzten Tagen wieder bemerkbar, wovon die eine etwa 17—18 und die andere 20—25 Jahre alt ist. — Verhaftet wurden: 1. ein Schlosser und ein Zementeur von hier, die noch mit andern gemeinschaftlich in der Spolsternacht einen Kutscher mißhandelten, so daß er schwer verletzt im Krankenhaus darnieder liegt; 2. zwei Dienstmädchen, Schwestern, aus Sasbachwalden, weil die eine ihren Dienstherrschäften hier und in Baden-Baden Silberzeug u. stahl, und die andere, weil sie die gestohlenen Sachen in Verwahrung nahm, und 3. zwei Burschen im Alter von 15 und 16 Jahren wegen Vergehen gegen § 175 des R.St.G.B.

Karlsruhe, 11. Januar.
Samstag, den 9. d. M. zwischen 4 und 4 1/2 Uhr nachmittags brach im Abort des 3. Stockwerks eines Hauses der H. Spitalstraße das Wasserrohr. Da das Haus 3. St. geschlossen und der Eigentümer tagsüber gewöhnlich nicht zu Hause ist, so wurde der Bruch nicht sofort bemerkt, sondern erst 2 1/2 Stunden später, nachdem die Nachbarschaft durch das Rauschen des Wassers aufmerksam geworden war und die Schutzmannschaft in Kenntnis setzte; von letzterer wurde sogleich der Haupthahn im Keller abgestellt. Der Schaden dürfte recht erheblich sein, da das Wasser durch sämtliche Decken durchge-brungen ist und Tapeten und Mörtel sich löst.

Viemarkt in Karlsruhe, den 9. Jan. 1904.
(Amtl. Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1547 Stück. Ochsen 52 St., Bullen (Farren) 23 St., Färsen (Rinder) 76 St. und Kühe 58 St., Kälber 398 St., Schafe — Schweine 940 St., Kleinvieh — St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlacht-gewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 73—76 M., junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere aus-gemästete 70—72 M., mäßig genährte junge, gut genährte ältere 68—69 M., Bullen (Farren), voll-fleischige höchsten Schlachtwertes 66—68 M., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 63—65 M., gering genährte 60—62 M., vollfleischige, ausgemästete Färsen, Rinder höchsten Schlachtwertes 72—76 M., vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 64—70 M., ältere ausge-mästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe 60—63 M., mäßig genährte Rinder 68—72 M., gering genährte Kühe 52—59 M., feinste Mast (Vollm.-Mast) und beste Saugfälscher 93—95 M., mittlere Mast und gute Saugfälscher 90—91 M., geringe Saugfälscher 88—88 M., ältere gering genährte (Fresser) — M., Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/4 Jahren 53—54 M., fleischige 50—52 M., gering entwickelte — M., Sauen und Eber — M., Kleinvieh pro Stück — M. Tendenz des Marktes: lebhaft.

Schlachthof. In der Woche vom 4. bis 9. d. Mts. wurden im hiesigen Schlachthof ge-schlachtet: 1613 Stück Vieh, und zwar: 232 Groß-vieh (50 Ochsen, 93 Rinder, 65 Kühe, 24 Farren), 510 Kälber, 830 Schweine, 35 Hammel, 1 Ziege, — Kleinvieh, — Ferkel, 5 Pferde. Summa 1613. 11 280 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt.

Tagesanzeiger.

- (Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)
Montag, den 11. Januar:
Alpenverein. Monatsversammlung im Saal III bei Schreymp, Waldstr., abends 8 30 Uhr.
Apollo-Theater, Marienstrasse 16 (Südstadt). „Im weissen Röhl“, abends 8 Uhr.
Arbeiterbildungs-Verein, Wilhelmstraße 14. Vortrag des Herrn Rechtsanwalts D. Heinsheimer über „Dienst- und Werkvertrag“ im 2. Stock des Vereinshauses, abends 1/2 9 Uhr beginnend.
Colosseum. Vorstellung, abends 8 Uhr.
Evang. Kirchengemeindeversammlung in der kleinen Kirche, abends 6 Uhr.
Evang. Männerverein der Weststadt. Mit-glieder-Versammlung im Saale der Restauration Bavaria, Eingang von der Hirschstr., abends 1/2 9 Uhr.
Kaufmännischer Verein Karlsruhe. Vortrag des Herrn Dr. H. Klaatsch, Professor der Universität Heidelberg, über „Die Gesetze der Vererbung“ im großen Eintrachtsaale, abends 8 1/2 Uhr.
Konservatorium-Saal. Récital par Mlle. Thérèse Bourdillon, abends 7 1/2 Uhr.
Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentraltturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-allee 6, abends 6—7 Uhr.
Verein für ev. Kirchenmusik. Probe im Probe-lokal Waldstraße 83, abends präzis 8 1/4 Uhr.

Aufruf

des

Vereins für badische Taubstumme. E. V.

Unser Heimatland Baden darf es sich zur Ehre anrechnen, in die Reihe der Länder zu gehören, in denen die Frage der Möglichkeit einer unterrichtlichen Ausbildung der Taubstummen am ersten geprüft und die Notwendigkeit einer solchen staatl. seitens schon frühe erkannt wurde. In dem für alles Gute und Edle begeisterten Markgrafen Karl Friedrich verehren wir auch den Gründer der ersten badischen Taubstummenanstalt, welche zu Karlsruhe 1783 entstand. Doch als vor nun 120 Jahren der Same zum Werke barmherziger Nächstenliebe gelegt wurde, ließen die bereits heraufziehenden, drohenden politischen Wolken kaum eine schwache Hoffnung aufkommen, den Keim der bereits heraufziehenden, drohenden politischen Umwälzungen und tiefer Erniedrigung wurde es hinübergereitet in die Jahre des Friedens, und es entwickelte sich unter dem gnädigen Schutze unseres Landesherren und seiner edlen Gemahlin, sowie der warmen Fürsorge und Unterstützung einer einsichtsvollen Regierung und wohlwollender Landstände zum stattlichen Baume, in dessen Schatten demnächst sämtliche schulpflichtige Taubstumme Unterkunft finden sollen. Schon jetzt werden in den drei staatlichen Anstalten unseres Großherzogtums ständig über 200 der armen Gebirgslosen verpflegt, unterrichtet und erzogen.

Wohl lassen sich unsere Anstalten keine Mühe verbieten, ihre Zöglinge mit einem Maß von Kenntnissen auszustatten, das geeignet wäre, eine sichere Grundlage zu bilden für die weitere Entwicklung dieser Unglücklichen zu brauchbaren und vollberechtigten Gliedern der menschlichen Gesellschaft. Allein mit der Entlassung aus der Anstalt hörte bis jetzt für die meisten derselben jede geistige Anregung und damit auch jede Weiterentwicklung des so mühsam errungenen geistigen Besitzstandes auf, und viele derselben sind von neuem einen lebendigen Beweis für die Wahrheit des Satzes, daß Stillstand Rückschritt ist. Daß damit aber auch zugleich ein materiell gesichertes Fortkommen erschwerter sein muß, liegt auf der Hand, und tatsächlich geraten manche in dem schweren Kampfe ums Dasein oft in bittere Not, die sie auf das Mitleid und die Hilfe ihrer glücklicheren, hörenden Mitbrüder anweist.

Die Einsichtigeren unter den Taubstummen erkannten und fühlten auch längst selbst diese geistige und materielle Not, unter der sie und ihre unglücklichen Schicksalsgenossen seufzen, und sann auf Mittel, wie ihnen tatkräftige Hilfe zugewendet werden könnte. Unter Mitwirkung hoher Gönner und Freunde ist es ihnen auch endlich gelungen, einen Verein für die badischen Taubstummen ins Leben zu rufen, der sich zum Ziele gesetzt hat: Hebung seiner ordentlichen (taubst.) Mitglieder in sittlich-religiöser, geistiger und materieller Beziehung, indem er sie zum Streben nach geistiger Weiterbildung zu ermuntern und darin zu unterstützen sucht, die Herabbildung tüchtiger Berufsarbeiter und Arbeiterinnen befördert und ihnen nach Maßgabe der aus den Beiträgen und milden Gaben zusammenkommenden Vereinsmitteln in Krankheitsfällen, wirtschaftlicher Notlage und bei dauernder Arbeitsunfähigkeit Unterstützung gewährt. Der Verein verfolgt auch noch das weitere Ziel, im Falle genügender Unterstützung später ein Asyl für alte und erwerbsunfähige Taubstumme zu errichten.

Lieber Leser! Gewiß fühlst auch Du Mitleid mit Deinen unglücklichen Mitbrüdern und Mitleid allein tut nicht; es gilt in werktätiger Nächstenliebe die milde Hand aufzutun und sein Scherflein beizutragen zum edlen Werke.

Wohl dem lieber Leser, freundliche Leserin, die Ihr des hohen Gutes der Gesundheit Euch erfreuet, vielleicht Gottes Gnade noch weiter erfahren habet durch das Geschenk gesunder, vollsinniger Kinder, vergeßet das Opfer des Dankes nicht, und helfet uns, auch diesen bis jetzt unbeachteten, ja nicht selten verachteten, aber nach geistiger und materieller Hebung seufzenden und ringenden armen Mitmenschen ein menschenwürdiges Dasein verschaffen, indem Ihr dem „Verein für badische Taubstumme“ als unterstützende Mitglieder beitrete und demselben in Eueren Bekanntenkreisen weitere Freunde und Wohlthäter werbet!

Unterstützende Mitglieder können alle Personen werden, welche entweder einen jährlichen Beitrag von mindestens 2 Mark oder einen einmaligen von mindestens 20 Mark leisten. — Daneben werden selbstverständlich auch beliebige kleinere einmalige Gaben, wie auch Schenkungen von größerem Betrage mit innigem Dank entgegen genommen.

Wir hegen die feste Ueberzeugung, daß unsere Einladung freundliche Aufnahme findet: hat sich doch schon auf gelegentliches Bekanntwerden unserer Vereinsgründung ohne weitere Aufforderung eine ziemlich große Zahl hochherziger Gönner mit größeren Jahresbeiträgen zum Vereine angemeldet, so daß es wohl nur des vorliegenden Aufrufes bedarf, um auch weitere Kreise für die Sache zu interessieren.

Anmeldungen zum Verein nehmen der unterzeichnete Vorsitzende und die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes entgegen, die auch zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit sind.

Karlsruhe, im November 1903.

F. Stoffel, Hauptlehrer in Karlsruhe, Vorsitzender.

E. Schönthaler, Goldarbeiter in Pforzheim, Stellvertreter des Vorsitzenden.

G. Barth, Gärtner in Durlach, **D. Fritz**, Hauptlehrer in Karlsruhe, **R. Wöhrner**, Hauptlehrer in Karlsruhe, **Kassier** des Vereins, **G. Neuner**, Reallehrer in Gerlachsheim, **F. Bönick**, Steinbruder in Karlsruhe, **A. Winterhalder**, Reallehrer in Meersburg, **A. Wörner**, Lithograph in Karlsruhe, Schriftführer des Vereins,

Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes.

E. Fischer, Hofprediger, **A. Anörzer**, Geistl. Rat und Stadtbekant, **A. Länger**, Stützungsverwalter, **Dr. A. Waag**, Oberschulrat, **A. Winterer**, Kanzleirat, sämtliche in Karlsruhe; **A. Lindenmann**, Kaufmann in Riefers b. Pforzheim, **A. F. Zuger**, Buchdruckerbesitzer in Durlach, **S. Zettler**, Bodenleger in Mannheim,

Mitglieder des Aufsichtsrats.

Obigem Aufrufe schließen sich weiter an:

Dr. W. Appel, Stadtrabbiner in Karlsruhe, **A. Vahr**, Kirchenrat in Offenburg, **J. Baumeister**, Bildhauer in Karlsruhe, **A. Brettle**, Stadtpfarrer in Karlsruhe, **Clausung**, Pfarrer in Tauberbischofsheim, **W. Cyp**, Pfarrverweser in Tauberbischofsheim, **G. Förster**, Geometer in Gerlachsheim, **R. Freidhof**, Direktor des Erzbischöfl. Konvikts in Freiburg, **Dr. L. Gerwig**, Rektor in Karlsruhe, **M. Gärtner**, Rektor und Vorstand der Groß. Taubstummen-Anstalt in Meersburg, **Hart**, Defan in Bettingen, **Dr. Hofmann**, Medizinalrat in Tauberbischofsheim, **F. Hölzer**, Reallehrer, Leiter der Groß. Taubstummenbildungskurse in Heidelberg, **E. Jost**, Schriftföher in Karlsruhe, **A. Keller**, Rechnungsrat in Karlsruhe, **A. N. Klingels**, Privatier in Freiburg, **F. M. Lemp**, Defan in Gerlachsheim, **J. Mader**, Oberstiftungsrat in Karlsruhe, **L. Marbe**, Rechtsanwält und Reichstagsabgeordneter in Freiburg, **A. Mayer**, Konfig., Superior in Freiburg, **Frl. Georgine Müller**, Privat in Karlsruhe, **F. Rehmann**, Privat in Karlsruhe, **E. Ribenthaler**, Defan und Stadtpfarrer in Offenburg, **W. Röttinger**, Kreisschulrat in Tauberbischofsheim, **Dr. A. Rölller**, Oberlandesgerichtsrat in Karlsruhe, **A. Säger**, Kreisschulrat in Bruchsal, **Dr. C. Schmid**, prakt. Arzt in Freiburg, **W. Schmidele**, Seminarbibliothekar in Meersburg, **F. Schöber**, Geistl. Rat und Dompfarrer in Freiburg, **G. Specht**, Stadtschulrat in Karlsruhe, **Frau W. Stapfer**, Privat in Karlsruhe, **G. von Zöfner**, Geheimrat und Kammerherr in Karlsruhe, **A. Wögele**, Wirkl. Erzbischöfl. Geistl. Rat und Kanzleidirektor in Freiburg, **Ph. Bomberg**, Privat in Karlsruhe, **Dr. S. Weber**, Universitätsprofessor in Freiburg, **A. Weiß**, Stadtpfarrer in Meersburg, **D. Dr. Fr. Wielandt**, Geheimrat, Oberkirchenratspräsident a. D., Czjellenz in Karlsruhe, **J. B. Zamponi**, Rektor und Vorstand der Groß. Taubstummen-Anstalt in Gerlachsheim.

[5]

Fremde

übernachteten vom 9. bis 10. Januar.

Alte Post. Bläß, Gutmacher v. Schönau, Kramer, Zuschneidlehre v. Pfullendorf, Mayer, Kfm. v. Radoßzell, Schwarz, Obermonteur v. Straßburg, Renz, Kfm. von Neutlingen, Frau Lecher, Privat. m. Tochter von Gehingen, Frau Botteler v. Neutlingen, Bösch, Kfm. v. Chemnitz, Marquet, Archt. v. Innsbruck.

Bratwurstaßkde. Schuppin u. Sachon, Kfl. v. Saarbrücken, Leopold, Kfm. v. Kürth, Cohen, Kfm. v. Darmstadt, Böhme, Monteur v. Chemnitz, Eton, Bahnbeamter v. Steinbach, Reih, Notar v. Kandel, Bettinger, Chef v. Neustadt.

Drei Rduige. Jeps, Mont. v. Lindau, Jäsy, Schmiedmstr. v. Allmberg, Feintuch, Rent. v. Podgorze, Orth, Kaufmstr. v. Hanau.

Erbrüing. Graf v. Hennin, Kammerh. v. München, v. Lattorf, Leutnant v. Hamburg, Vade, Rittergutsbes. v. Teuchen, Berwanger, Subdir. v. München, v. Westhosen, Hauptm. v. Reg. Schley, Kfm. m. Diener v. Berlin, Bauer, Priv. m. Fam. u. Dieners. v. San Franzisko, Cohen, Kfm. m. Frau v. Dortmund, Zweig u. Elean, Stud. v. Gießen, Weber, Baumstr. m. Frau v. Frantenthal, Frau Jyys, Priv. v. Mailand, Frau Mees, Priv. v. Ede (Holl.), Didoff, Affessor v. Dona-brüd, Decharme, Präfekt. v. Amberg, Hill, Ing. v. Boston, Frl. Heilgers, Priv. v. Wiesbaden, Bomeißl, Kfm. v. Kürth, Danzher, Kfm. v. Plauen, Goldmann, Kfm. v. Frankfurt, Kückelmann, Ing. v. Wiesbaden, Mayer, Kfm. v. Birnasen, Bedmann, Geometer v. Frankfurt, Dach, Kfm. v. Schweppenhäusen, Haas, Fabrikant v. Mainz, Ruffbaum, Kfm. v. Fulda, Bartels, cand. phil. v. Leipzig, Velltrath, Architekt v. Straßburg, Haller, Ingen. v. St. Johann, Gebhart, Kfm. v. Mainz, Burker, Dr. chem. v. Dresden.

Friedrichshof. Bamberger, Kaufm. v. München, Kollhauer, Kfm. v. Straßburg, Schmidt, Ingen. m. Frau v. Darmstadt, Steibke, Generalagent v. Konstanz, Oberföhl, Weinhandl. v. Aghern, Fresenius, Kfm. v. Offenburg, Ernst, Kfm. v. Mainz, Böhm, Kfm. von Neu-Ulm, Wagner, Kfm. v. Neutlingen, Schuhmacher, Ing. v. Freiberg, Hirschlag, Kfm. v. Mannheim, Vogel, Kfm. v. Augsburg, Wabenkter, Kaufm. v. Nürnberg, Jöra, Kfm. v. Mannheim.

Geist. Rothe, Kfm. v. Kirchberg, Bertsch, Kfm. v. Urach, Huber, Kfm. v. Tuttlingen, Kler, Kfm. v. Böhmed, Wiedmann, Schaarschmidt, Gundelinger und Kiebig, Kfl. v. Stuttgart, Baer, Kfm. v. Weinheim, Bälz, Kfm. v. Schmalkalden, Gites, Kfm. v. Heilbronn, Schamel, Kfm. v. Hornberg, Zimmermann, Kfm. von Geln, Liebscher, Kfm. v. Mainz, Böhler, Kaufm. von Freudenstadt, Eifemann, Kfm. v. Frankfurt, Wable, Kfm. v. Mönchweiler, Stern, Kfm. v. Kürth, Renner, Kfm. v. Berlin.

Goldener Karpfen. Ganter, Ratföher. m. Frau v. Waldshut, Reindel, Ratföher. v. Tauberbischofsheim, Engel, Ratföher. v. Eßrach, Schmidt, Baumstr. v. Freiburg, Hausmann, Kfm. v. Stuttgart.

Goldene Traube. Schnädel, Lehrer v. Mannheim, Kasper, Kond. m. Frau v. Neustadt, Hansa, Kfm. v. Freiburg.

Grüner Hof. Rosenlöcher, Kfm. v. Apolda, Frl. Seast, Priv. v. Neustadt, Seast, Posterp. v. Neustadt, Dr. Richard, Chem. m. Frau v. Ulm, Birch, Kfm. v. Hannover, Schaler, Forstprakt. v. Wittingen, Bürger, Schriftföher v. Ludwigshadt, Quensen, Stud. v. Braunschweig, Clarenaar, Rechtsanw. v. Gießen, Stuch, Kfm. v. Waldkirch, Leonhardt, Kfm. v. Homburg, Lombert, Kaufm. v. Dresden, Schwenk, Kaufm. v. Straßburg, Nichtenauer, Kfm. v. Darmstadt, Bär, Kfm. v. Frankfurt, v. Guineau, Offizier v. Saarbrücken.

Hotel Germania. Schadow, Prof., u. Philippson, Kaufm. v. Berlin, Berger, Redakteur von Straßburg, v. Lennep, Major a. D. v. Hoel van Holland, Bock, Ing. m. Frau v. Dortmund, Kraus, Kfm. m. Frau v. Stuttgart, Schwarzhild, Archt. v. Frankfurt, Baron Mallot de la Treille m. Familie von Tallya (Ungarn), Franke sen., Priv. v. Bremen, Graf u. Gräfin Wisnars v. Allendorf b. Freiburg.

Hotel Grosse. Frau Baronin Schoulke m. Tochter v. Heidelberg, L. H. Kuppenheim u. H. Kuppenheim m. Frau, Fabr. v. Pforzheim, Steffen, Schrey, Binz, Fried, Steudt, Kövinger, Fey, Strauß, Schaller, Gersting und Jourdan, Kfl. v. Frankfurt, Kronegold, Wolf, Rosenstod, Sinsheimer, Marggraf, Michaelohn, Hentschel, Kfl., u. Köhler, Stud. v. Berlin, Levy, Kfm. v. St. Johann, Luft u. Mayer, Kfl. v. Mainz, Wenschöffe, Gutbes. v. Lofina, Jurende, Direkt. v. Oberhausen, Ribbing, Priv. m. Schwester v. Stockholm, Hoff, Beech u. Kirmann, Kfl. v. Mannheim, Honfell, Grosfmann u. Simon, Kfl. v. München, Schlüter, Kfm. v. Radoßzell, Law, Kfm. v. Geln, Prödel, Kfm. v. Radesheim, Prendis, Kfm. v. Düsseldorf, Kettich, Bernburg u. Köhler, Kauf. v. Hamburg, Scheidberger, Kfm. v. Sonnenberg, Plauth, Kfm., u. Hansen, Fabr. v. Eresfeld, Stern, Kaufm. v. Offenbach, Klörsheim, Kfm. v. Zwingenberg, Schönig, Kfm. v. Berlin, Brandt, Kfm. v. Wiesbaden, Stach, Kfm. v. Basel, Schöffler, Kfm. v. Neustadt, Frl. Hoffmann, Privat. m. Schwester u. Bed. v. London, Ede, Priv. m. Frau v. Singapur.

Beginn unseres Inventur-Ausverkaufs

Montag nachmittag 3 Uhr.

Schluss: **Mittwoch** abend 8 Uhr.

Nachstehend einige Beispiele der enormen Vorteile, die wir an diesen Verkaufstagen bieten,

==== so lange Vorrat reicht: ====

<p>Blechkaffeemühlen, Stek. 68 <i>Fl.</i> Glühstrümpfe, " 8 <i>Fl.</i> Gusseiserne Spiritus- kocher, Stek. 21 <i>Fl.</i> Porzellanhandleuchter, Stek. 11 <i>Fl.</i> Blumenvasen, " 7 <i>Fl.</i> Holzserviettenringe, " 11 <i>Fl.</i> Nachtlämpchen, " 29 <i>Fl.</i> Salznäpfe, " 2 <i>Fl.</i> Sunlightseife, Paket 22 <i>Fl.</i> Lanolinseife mit dem Pfeil- ring 19 <i>Fl.</i> Kaiser-Borax, Paket 8 <i>Fl.</i> Amor, Dose 6 <i>Fl.</i></p>	<p style="text-align: center;">Lebensmittel:</p> <p>Marmeladen, 10 Pfd.-Eimer 1.75 <i>M.</i> Schneidebohnen 2 Pfd.-Dose 25 <i>Fl.</i> Erbsen, 2 Pfd.-Dose 46 <i>Fl.</i> Schnittspargeln, 2 Pfd.-Dose 45 <i>Fl.</i> Oelsardinen, Frühstücksdose 29 <i>Fl.</i> Mehl in 10 Pfd.-Säckchen, beliebte Marke 1.55 <i>M.</i> Braunschweig. Cervelat- wurst, vorzügl. Qualität, Pfd. 1.35 <i>M.</i> Sardellenleberwurst, Pfd. 1.30 <i>M.</i> Mettwurst, Pfd. 1.30 <i>M.</i> Braunschweiger Rot- wurst, Pfd. 65 <i>Fl.</i> Frankfurter Würstchen, Paar 24 <i>Fl.</i></p>	<p>Koepenicker Linoleum,</p> <p>60 cm breit Mtr. 59 <i>Fl.</i> 67 " " " 70 <i>Fl.</i> 90 " " " 92 <i>Fl.</i> 200 " " " 198 <i>Fl.</i></p> <p>Tisch-Wachstuche,</p> <p>70 cm breit Mtr. 58 <i>Fl.</i> 85 " " " 68 <i>Fl.</i> 100 " " " 85 <i>Fl.</i></p> <p style="text-align: center;">Futterstoffe:</p> <p>Rauschfutter, 100 cm brt. Mtr. 29 <i>Fl.</i> Tailenkörper, 100 cm brt., Mtr. 42 <i>Fl.</i> Futterlüster, schwarz, Mtr. 32 <i>Fl.</i> Futterlüster, alle Farben, 100 cm breit Mtr. 72 <i>Fl.</i></p>
---	---	--

Von **Dienstag** mittag ab:

Neapolitanischer Blumenkohl, Kopf **13** Pfg.

<p>Einen Herrenfilzhut, 1.45 <i>M.</i> weich, eingefasst m. Futter St. 1. <i>M.</i></p>	<p>Metallvasen, Jardiniären, Stek. 50 <i>Fl.</i> Wandteller, Wert bis <i>M.</i> 1.50.</p>	<p>Damen-Leder-Pantoffel 1.30 <i>M.</i> mit Futter Paar 1. <i>M.</i></p>	<p>Herren-Glacé- Paar Handschuhe 75 <i>Fl.</i></p>
<p>Eleganter Herrenfilzhut 1.95 <i>M.</i> mit Naht Stek. 1. <i>M.</i></p>	<p>Damen- Lackgürtel, 32 <i>Fl.</i> geschweift, St. 32 <i>Fl.</i></p>	<p>Filz-Schnallenstiefel 2.60 <i>M.</i> mit Filz- u. Ledersohle, Paar 2. <i>M.</i></p>	<p>Leder-Damen- Handschuhe, 58 <i>Fl.</i> imit. Wildleder</p>
<p>Stoffkinderhauben 38 <i>Fl.</i> mit Krimmerbesatz Stek. 38 <i>Fl.</i></p>	<p>Gestrickte Damen-Westen 78 <i>Fl.</i> Stek. 78 <i>Fl.</i></p>	<p>Damen-Schnürstiefel, 4.40 <i>M.</i> Wichsleder, Paar 4. <i>M.</i></p>	<p>Damen-An- stands-Röcke, 98 <i>Fl.</i> gebogt, Stück 98 <i>Fl.</i></p>
<p>Tuch-Unterrock, 2.45 <i>M.</i> garniert, Stek. 2. <i>M.</i></p>	<p>Herren-, Schnür- u. Zugstiefel, 4.70 <i>M.</i> starke Qualität, Paar 4. <i>M.</i></p>	<p>Herren-Schnürstiefel 7.75 <i>M.</i> Box-Calf, eleg. Form., Paar 7. <i>M.</i></p>	<p>Pompadours Stück mit Stab, 29 <i>Fl.</i> moderne Stoffe</p>
			<p>Herren- Diplomaten, 24 <i>Fl.</i> eleg. Formen, Stück 24 <i>Fl.</i></p>

==== An Wiederverkäufer werden vorstehende Artikel nicht abgegeben. ====

Geschwister Knopf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.